

Hat die Liebe eine Chance?

Bunny x Seiya x Mamoru

Von Yuki_Salvatore

Kapitel 16: Die Sms

Soa das We ist endlich überstanden und ich sag euch das war was ey xDD War mal wieder feucht fröhlich und ich brauchte den Montag noch zum ausruhen xD Aber jetzt bin ich wieder für euch da und werde jetzt mal das neue Kapi tippeln ^^ Also viel Spaß wünsch ich euch ^^

Bunny wachte schon früh am morgen auf, was ja für sie ziemlich ungewöhnlich war. Irgendwas fehlte ihr in dieser Nacht, doch konnte sie nicht sagen was es war. Sie schloss noch einmal die Augen und wälzte sich im Bett umher "Hat ja doch keinen Sinn mehr" grummelte sie und machte sich auf den weg ins Bad.

Eine halbe Stunde später, war Bunny fertig geduscht und angezogen. Nun plagte sie der Hunger und trieb sie so nach unten in die Küche, wo sie sich ein Schüssel mit Cornflakes füllte und sich dann vor den Fernseher warf. Im ganzen Haus herrschte Stille. Lag wohl auch daran das sie ganz alleine war. Einzig und allein hörte man die Laute vom Fernseher, den sie aber nach zehn Minuten wieder ausschaltete.

Auch Seiya war schon lange wach, wie auch seine beiden Brüder. Sie hatten am morgen besprochen sich nach Wohnungen umzuschauen und waren seit dem mit einer Maklerin unterwegs. Bisher waren es drei Wohnungen gewesen, doch keine war gut genug.

Gerade waren sie bei der vierten angelangt und Taiki plauderte angeregt mit der Frau, während Yaten sich umschaute. Seiya stand einfach nur total gelangweilt in der Gegend herum. Natürlich wollte er eine Wohnung haben aber irgendwie hatte es bei ihm noch nicht klick gemacht. Es müsste einfach auf den ersten Blick passen.

"Also dann sehen wir uns morgen noch 2 Objekte an ja?" fragte die junge Frau welche gerade die Tür ihres Wagens aufschloss "Sicher bis morgen um 10" entgegnete Taiki und reichte ihr zum Abschied noch die Hand. Seine Brüder taten es ihm gleich und schon war sie eingestiegen und los gefahren.

"Das kann ja noch ewig so gehen, weil dem Herrn hier ja keine gepasst hat" grummelte Yaten und zeigte auf Seiya, der dies nur mit einem "Ich hol mir ein Kaffee"

kommentierte.

“Lass ihm Zeit Yaten wir sollten ja auch nichts überstürzen” meinte Taiki und folgte Seiya dann ins Café.

“So endlich fertig” Bunny wischte sich den Schweiß von der Stirn. Seit zwei Stunden war sie bereits am putzen und nun war endlich alles fertig. Jetzt hatte sie wieder nichts zutun, doch sie entschied sich dazu mal Minako anzurufen. Schnell packte sie sich ihr Handy, suchte die Nummer und drückte dann auf den grünen Knopf.

Minako: Hallo?

Bunny: Hi Mina ich bins Bunny

Minako: Ah hi was gibt's denn?

Bunny: Nichts nur mir ist so langweilig. Wollen wir uns vielleicht treffen?

Minako: Oh sorry aber ich treffe mich nachher gleich mit Yaten

Bunny: Na gut dann will ich lieber nicht stören...

An ihrer Stimme merkte man wie enttäuscht Bunny war, doch sie wollte sich nicht dazwischen drängen.

Bunny: Weißt du was die anderen so machen?

Minako: Also soviel ich weiß arbeitet Rei im Tempel, Amy macht wieder so einen Sommerkurs und Makoto ist mit jemanden unterwegs. Sag mal hat Mamoru denn keine Zeit?

Oh mist das hatte sie total vergessen. Die anderen wussten ja noch gar nichts davon, dass sie sich getrennt hatten. Sollte sie lügen? Nein das wollte Bunny nicht mehr. Immerhin war er es der sie verlassen hatte also traf sie keine Schuld.

Bunny: Naja...er ist...Mina Mamoru hat sich von mir getrennt....

So nun war es raus und dieser stechende Schmerz in ihrer Brust kehrte wieder zurück. Darüber hinweg war sie eben noch lange nicht und eben wurde es ihr wieder bewusst das es aus zu sein schien...für immer.

Minako: WAS? Seit wann das denn? Was ist denn passiert?

Bunny: Schon seit ein paar Tagen...Er hat sich in eine andere verliebt...ich weiß selber nicht wie das passieren konnte

Minako: Oh Bunny ich hatte ja keine Ahnung. Es tut mir so leid...Soll ich nicht doch vorbei kommen? Ich sage Yaten einfach ab.

Bunny: Nein schon gut....treff dich ruhig mit ihm mir geht's gut

Sicher das war nun eine Lüge, aber sie wollte ihrer Freundin nicht den Tag verderben.

Minako: Na gut aber wenn was ist ruf mich an ja? Und morgen werden wir mal richtig darüber reden

Bunny: Ok machen wir bis dann

Minako: Bye und Kopf hoch

Schnell hatte Bunny aufgelegt. Ihr war wieder einmal zum heulen zumute. Das Wochenende war so schön gewesen und sie hatte kaum an Mamoru gedacht, doch jetzt kam alles wieder hoch. Wie sollte sie jemals damit fertig werden? Konnte sie das überhaupt? Immer wieder kehrten die Erinnerungen zurück, auch wenn Bunny es nicht wollte. Ein piepsen holte sie dann aber wieder aus ihren Gedanken. Sie blickte auf das Display und sah das sie eine Sms bekommen hatte.

Sie öffnete diese und was sie las, brach ihr Herz noch einmal...

Hallo Bunny,

Ich wollte dich fragen ob wir uns morgen treffen können, weil ich noch einige Sachen von dir hab, die ich dir zurück geben will. Ich würde dann nach der Uni bei dir vorbei kommen und sie dir bringen und auch mein Zeug gleich mitnehmen.

Sag mir dann bescheid

Mamoru

Ihre Sicht verschwamm, durch die Tränen die sich in ihren Augen gesammelt hatten. Wie konnte er so was nur machen? Nahm er denn gar keine Rücksicht auf sie? Eigentlich hatte sie noch Hoffnung, aber diese Sms nahm sie ihr gänzlich. Er wollte also seine Sachen wieder haben und das bedeutete das endgültige aus. Langsam sank sie zu Boden, umklammerte ihre Beine mit ihren Armen und ließ den Tränen freien Lauf. Wer sollte sie denn jetzt so sehen? Es war ja niemand da. Aber das war es was sie sich in diesem Moment wünschte. Jemand der sie tröstete und in den Arm nahm. Nein sie wünschte sich nicht jemanden, sondern nur den einen. Seiya... Schnell hob sie ihr Handy wieder auf und wählte seine Nummer. Sie wollte jetzt mit ihm reden. Er war der einzige der alles wusste und dem sie auch vertraute. Klar hatte sie auch Vertrauen in ihre Freundinnen aber genau jetzt wollte sie nur seine Stimme hören, die ihr immer soviel Kraft gab. Nach einer Weile nahm er auch endlich ab.

Seiya: Hallo Schätzchen

Er hatte ihren Namen auf dem Display gesehen und war sofort aus dem Café gegangen. Seine Brüder mussten ja wohl nicht alles wissen. Und im Moment hatte er von diesen die Nase gestrichen voll.

Bunny: Seiya...

Sie wollte sich eigentlich beherrschen, doch entwich ihr ein Schluchzer.

Seiya: Hey was ist denn los Schätzchen? Ist was passiert?

Bunny: Mamoru er...

Sie brach ab. Konnte einfach nicht anders und weinte.

Seiya: Schätzchen bitte hör auf zu weinen. Ich bin sofort da. Bist du zuhause?

Bunny: Ja...

Seiya: Ok ich bin gleich da

Wie vom Blitz getroffen rannte er zurück ins Café " Ich muss ganz schnell weg bis später" rief er Yaten und Taiki zu und war auch schon wieder verschwunden. Die beiden zurück gelassen sahen ihm verblüfft hinter her. Was war denn jetzt schon wieder kaputt? Schulter zuckend wendeten sie sich wieder den Broschüren zu, die die Maklerin ihnen gegeben hatte.

Bunny saß immer noch auf dem Boden. Das Handy noch immer fest in der Hand. Sie war froh, dass er gleich da sein würde. Er war sowieso immer da. Doch irgendwie hatte sie auch ein schlechtes Gewissen. Nutze sie ihn denn nicht nur aus? Immer wenn es ihr schlecht ging war Seiya gekommen um ihr zu helfen und sie hatte sich nicht gerade oft bedankt. Dies würde sie nach holen ganz bestimmt. Und ausnutzen...Nein. Dafür hatte sie ihn viel zu gern.

Nach zehn Minuten klingelte es an der Tür. Schnell sprang die junge Frau auf und als

sie ihn da stehen sah, völlig außer Atem und scheinbar fühlte sie einfach nur Glück. Sofort sprang sie in seine starken arme, welche sich auch sofort um sie schlangen. "Schätzchen was ist denn nur passiert?" fragte er sie und strich ihr über den Rücken. "Komm rein" meinte sie nur und zog ihn mit sich.

Oh man das ist glaub ich das schlechteste Kapi was ich jemals geschrieben hab <.< ist ja kaum auszuhalten v.v Ich glaub die Hitze draußen tut meinem Hirn nicht gut...Ich hoffe trotzdem das es euch gefällt was man bei dieser Leistung nicht glauben kann..

Gomen v.v

Ich hoffe das wird sich wieder ändern...

Greetz GokuFan